

DIE LINKE. Mecklenburg-Vorpommern

Sofortinformation

zur Sitzung des Landesvorstandes am 16.09.2022

Aktuell-Politisch / Aus den Gremien

Ausführlich berichtet Dietmar Bartsch, Fraktionsvorsitzender, über die Arbeit der Bundestagsfraktion. Er findet dabei auch deutliche Worte zur Rede Sarah Wagenknechts zum Bundeshaushalt. Trotz berechtigter Kritik hält er das Agieren von Mitgliedern mit öffentlichkeitswirksam verbreiteten Briefen oder Petitionen dazu für falsch. Es gilt, Differenzen intern zu klären. Fraktions- als auch Parteispitze stehen weiterhin für Dialog. Zu ernst sind die aktuellen politischen Herausforderungen, zu wichtig sind unsere politischen Anliegen, als dass das gemeinsame Projekt der LINKEN gefährdet werden darf.

Jeannine Rösler, Vorsitzende der Landtagsfraktion, informiert über einen gemeinsamen Antrag mit der SPD zur Energiekrise. Demnächst steht im Landtag die Neuwahl der/des Landesdatenschutzbeauftragten an. Als Erfolg bezeichnet sie, dass heute die Bundesratsinitiative aus MV zur weiteren Unterstützung von Sprach-Kitas angenommen wurde, welche auf einen Impuls von Bildungsministerin Simone Oldenburg zurückgeht.

Erfolgreich war auch die Begleitung des Azubitags. Die Strategie-Diskussion innerhalb der Fraktion wird fortgeführt.

Es wird auf die Bürgerforen der Regierungsmitglieder hingewiesen. Am Dienstag ist Bildungsministerin Simone Oldenburg in Dassow, am Mittwoch Justizministerin Jacqueline Bernhardt in Ludwigslust.

Horst Krumpfen informiert, dass am 30.9. eine Demonstration des Kreisverbandes NWM in Wismar zum Thema Energiekrise stattfindet. Auch in Schwerin gibt es Planungen für eine Demo. Die Gewerkschaften unterstützen bisher solche Demonstrationssaufrufe nicht.

Aus dem Landesausschuss berichtet Vanessa Müller, Landesvorsitzende. Wohlwollend wurden die Aktivitäten von Bundes- und Landespartei zur Herbstkampagne aufgenommen. Dennoch ergaben sich Fragen gerade zur Durchführung von/Beteiligung an Demonstrationen.

Vanessa verweist auf die Aussagen von MdB Sören Pellmann, dass unsere Aktivitäten nicht vom Wochentag abhängig sind und wir Nazis nicht die Straße überlassen.

Die Landesgeschäftsstelle wird gebeten, Informationen zur Durchführung von Demonstrationen und Abgrenzung von Rechten bei Kundgebungen zu verschicken also auch die Kreisverbände zu geplanten Aktivitäten zu befragen.

Der Vorschlag von Felix Baumert, vier Sätze von Pappfiguren im Landesverband anzuschaffen, wie sie der LINKE-Kreisverband Hildesheim verwendet hat, wird angenommen. Diese können bei Kundgebungen und anderen Veranstaltungen zur Energiekrise genutzt werden.

Letztlich beriet der Landesausschuss über die Schlussfolgerungen der AG des alten Landesausschusses zu Empfehlungen zu künftigen Listenaufstellungsverfahren.

Pitch Agenturen Herbstkampagne

Aufgrund mehrerer Absagen, hat sich lediglich die Agentur Hoch2 am Pitch beteiligt und erhält Gelegenheit, ihre Vorstellungen für eine Kampagne darzulegen. Die Anwesenden befürworten die Kampagne und sprechen sich für eine Kooperation aus. Weitere Fragen sind im Nachgang durch den geschäftsführenden Landesvorstand bzw. eine AG bestehend aus Vanessa Müller, Sara Klamann, Felix Baumert, Tobias Müller und Horst Krumpen zu klären.

Herbstkampagne der Bundespartei / Vorbereitung Kommunalwahlen 2024

Robert Maruschke, Mitarbeiter der Bundesgeschäftsstelle für Kampagnen, Parteientwicklung und Linkes Organizing wirbt vor dem Hintergrund weniger werdender aktiver Mitglieder potentielle Mitstreiter:innen direkt und persönlich anzusprechen. „Menschen mit Ideen überzeugen Menschen“ ist seine feste Überzeugung. Aktivierende Gespräche an Haustüren sind ein entscheidender Schlüssel für den Erfolg der Herbstkampagne, für den laufenden OB-Wahlkampf in Rostock und natürlich auch zur Vorbereitung der Kommunalwahlen 2024. Er verweist in diesem Zusammenhang auf den aktuellen Flyer der Bundespartei „Mehr Geld in der Krise“ mit Hinweisen auf praktische Hilfen in der Krise.

Sexismus / Antrag der LAG Forsch

Vanessa stellt den aktualisierten Antrag der LAG Forsch vor, in den Anregungen der AG Awareness eingeflossen sind. Nach der Diskussion zu einzelnen Punkten des Antrages wird letztlich der Antrag unverändert befürwortet.

Zum Thema Schulungen von Awareness-Teams und Hauptamtlichen soll Rücksprache mit der Bundesgeschäftsstelle gehalten werden. Bzgl. des Angebots der RAA zur Begleitung von Debatten in den Kreisverbänden soll erneut Rücksprache gehalten werden.

Sonstiges

Landesschatzmeisterin Gabriela Göwe informiert über die Mitgliederentwicklung der letzten Monate. Felix weist auf das Angebot von MdB Sören Pellmann hin, alle Landesverbände bei landesweiten Demonstrationen mit prominenten Mitgliedern zu unterstützen. In der Zeit vom 17. bis 21. Oktober soll zudem eine Tour der Bundestagsfraktion stattfinden.

Björn Griese